

75 Jahre

*Peter Gilles*



Foto: Wikipedia Creative Commons

Am 6. Februar 2013 ist Peter Gilles 75 Jahre alt geworden. Nach einem Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Goethe-Universität von 1958 bis 1962 promovierte der gebürtige Frankfurter 1965 bei Gerhard Schiedermaier und wurde – nach Staatsexamina und Vorbereitungsdienst – dessen letzter Assistent. Nach seiner Habilitation 1971 führte ihn seine wissenschaftliche ‚Wanderzeit‘ über Vertretungen in Köln und Freiburg nach Hanno-

ver zum Aufbau der juristischen Fakultät. Dort erreichte ihn im Jahr 1979 der Ruf an seine Heimatstadt Frankfurt, der er bis zu seiner Emeritierung 2004 treu blieb.

Wissenschaftlich interessieren den Jubilar besonders das Zivilprozessrecht, das Privatrecht und die Rechtsvergleichung. Gilles hat bereits früh die Bedeutung der Internationalisierung nicht nur erkannt, sondern diese auch ‚gelebt‘. Dies belegen zahlreiche Veröffentlichungen, Auslands-

reisen, Gastprofessuren und Tagungsbände sowie die große Zahl ausländischer Wissenschaftler, die er an der Goethe-Universität betreute. Unmittelbar nach der Unabhängigkeit der baltischen Republik Litauen im Jahr 1990 knüpfte Gilles mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Vilnius Kontakte und begründete einen regen Forschungsaustausch. Die erfolgreichen Bemühungen um die litauisch-deutsche Zusammenarbeit in For-

schung und Lehre hat die Universität Vilnius 2004 mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde gewürdigt. Eine weitere Ehrendoktorwürde verlieh ihm die Aristoteles-Universität Thessaloniki im Jahr 2007.

Zu seinem Geburtstag wünscht ihm sein ehemaliger Mitstreiter für die Zukunft genauso viel Tatendrang und Schaffenskraft wie bisher. Ad multos annos!

*Nikolaj Fischer*